

Mitgliederversammlung des Vereins „Flüchtlingshilfe Engelskirchen“
Ankommenstreffpunkt Engelskirchen, 24.Oktober 2019, 19:00h
Protokoll

Teilnehmer (Mitglieder):

Christian Stiefelhagen, Axel Wüstefeld, Elisabeth Josephi, Franca Massa, Daniela Yücebas, Dr. Hermann-Josef Odenthal, Jutta Rieckmann, Gerti Sauermann, Peter Fach, Ulli Wagner, Georg Lüdenbach, Fritz Müller, Sharon Meyen-Southard, Manfred Speck (14 Personen)

1) Begrüßung

Christian Stiefelhagen begrüßte die Anwesenden zur Mitgliederversammlung 2019 im Ankommenstreffpunkt im evangelischen Gemeindezentrum Engelskirchen.

2) Rechenschaftsbericht des Vorstands

Christian Stiefelhagen gab einen Überblick über die besonderen Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr.

- a) Christian Stiefelhagen lobte die schlanke Struktur und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand, die zu schnellen Entscheidungen führt.
- b) Das Herzstück unserer Arbeit ist weiterhin die individuelle Betreuung der Geflüchteten. Neue Helfer sind immer noch gefragt.
- c) Im letzten Jahr sind wenige neue Flüchtlinge nach Engelskirchen gekommen, aber die Gemeinde hat die entsprechende Quote noch nicht erfüllt, so dass mit weiteren Zuweisungen gerechnet werden kann.
- d) Auch in 2019 sind wir häufig in der Presse erwähnt worden.
- e) Insbesondere das durch die Initiative ZiEl organisiert Sommerfest war (wieder) ein großer Erfolg. Der Bürgermeister, die Feuerwehr, viele Flüchtlinge und Bürger waren da und fanden's toll!
ZiEl betreibt auch weiterhin das monatliche Café am Aggerstrand.
- f) Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Jens Morgner und Karin Schulz-Peters) klappt weiterhin hervorragend.
- g) Die freitägliche Vorratskammer in Ränderoth hat sich zu einem Treffpunkt der Flüchtlinge (und Einheimischen) entwickelt. Jens Morgner ist regelmäßig anwesend. Etwa 30 Flüchtlinge kommen jeweils zur Lebensmittelausgabe. Der Bürgerbus hilft beim Transport der Flüchtlinge zu und von der Vorratskammer.
- h) Weiterhin führen wir mit der VHS zusammen einen Deutschkurs durch. Vereinsmitglieder bieten wöchentlich Nachhilfe an.
Darüber hinaus haben wir Seminare über Mülltrennung, effiziente Energienutzung veranstaltet. Am Samstag wird es erstmalig ein Seminar über den Umgang mit Finanzen geben.
- i) Beim Gemeindeempfang haben wir mit Flüchtlingen zusammen den Service unterstützt. Ein Drittel des angebotenen „Fingerfoods“ kam von der Flüchtlingshilfe. Von vielen Seiten wurde der Einsatz der Flüchtlingshilfe bei dieser Veranstaltung sehr gelobt.
Im Nachgang zum Gemeindeempfang wurde uns eine Großspende angekündigt (die inzwischen eingetroffen ist).
- j) Unser Depot/Lager in der Oststraße (ehemalige Bücherfabrik Jäger) ist vorbildlich und jetzt auch vorbildlich aufgeräumt.
In die weitere Planung der Gemeinde für die „Bücherfabrik Jäger“ sind unsere Vorstellungen eingeflossen.
- k) Elisabeth Josephi berichtete über die finanzielle Situation des Vereins:
Am 1.Januar hatten wir einen Kassenbestand von 8700 Euro, der inzwischen auf 2400 Euro

**Mitgliederversammlung des Vereins „Flüchtlingshilfe Engelskirchen“
Ankommenstreffpunkt Engelskirchen, 24.Oktober 2019, 19:00h**

Protokoll

gesunken ist (allerdings stehen noch 2700 Euro vom Kommunalen Integrationszentrum aus, für die wir in Vorleistung getreten sind). Spenden fließen noch (z.B. Caritas, Kulturleben, evangelische Gemeinde), decken aber nicht unsere laufenden Ausgaben.

Durch die Großspende (s.o.) hat sich dies allerdings entscheidend geändert.

Elisabeth Josephi wird die Bilanz des Vereins zum Jahresende erstellen. Nach dem 15.Januar 2020 wird dann die Kassenprüfung durchgeführt. Im nächsten Jahr muss auch wieder eine Steuererklärung abgegeben werden, um unsere Gemeinnützigkeit zu erhalten

3) Entlastung des Vorstands und der KassiererIn (vorbehaltlich der Kassenprüfung)

Der Vorstand und die KassiererIn wurden einstimmig entlastet.

4) Wahl zweier Kassenprüfer/innen

Peter Fach und Klaus Helbig (in Abwesenheit) wurden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

5) Wahl des Vorstandes

- a) Christian Stiefelhagen wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt
- b) Axel Wüstefeld wurde einstimmig zum Geschäftsführer/Schriftführer gewählt.
- c) Elisabeth Josephi wurde einstimmig zur KassiererIn gewählt.
- d) Sabine Plötz wurde in Abwesenheit einstimmig zur Beisitzerin für den Bereich ZiE (Zusammen in Engelskirchen leben) gewählt.
- e) Jutta Rieckmann wurde einstimmig zur Beisitzerin für den Bereich „Sprache und Bildung“ gewählt.
- f) Franca Massa wurde einstimmig zur Beisitzerin für den Bereich „Einsatz der Betreuer“ gewählt.
- g) Daniela Yücebas wurde einstimmig zur Beisitzerin für den Bereich „Betreuer/Lager“ gewählt.
- h) Dr. Hermann-Josef Odenthal wurde einstimmig zum Beisitzer für den Internetauftritt des Vereins gewählt.

6) Verschiedenes

- a) Georg Lüdenbach plant für den 10.November eine Wanderung von etwa 9km mit Flüchtlingen. Treffpunkt ist die Bushaltstelle in Runderoth (an der Sparkasse) um 10:30h.
- b) Das Kommunale Integrationszentrum (KI) hat die Zuschüsse für Dolmetscher bei Arztbesuchen etc. für den Rest des Jahres eingestellt. Daniela Yücebas fragte, ob der Verein einspringen würde. Dies wurde einstimmig beschlossen.
- c) Ulli Wagner regte an, die Mitgliederversammlung besser mit der Kassenprüfung abzustimmen, d.h. die Versammlung im März abzuhalten.
Das werden wir im März 2020 versuchen.
- d) Der Jugend-, Schul- und Sozialausschuss wird am 5.11. um 17:15h im Rahmen einer Ortsbesichtigung in unser Lager kommen.

Ende: 20:00h

für die Richtigkeit
Axel Wüstefeld